

Stuttgart, 25.06.2004

Stuttgarter Europa Theater Treffen 2004 (SETT 2004)

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien	Vorberatung	öffentlich	20.07.2004
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	21.07.2004

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

1. Das Theater tri-bühne erhält einen städtischen Zuschuss von 180.000 Euro zur Mitfinanzierung des „Stuttgarter Europa Treffens 2004“ (SETT 2004).
2. Das Theaterhaus erhält für die Durchführung des Wettbewerbes und der Vergabe des „Stuttgarter Theaterpreises“ einen Zuschuss in Höhe von 30.000 Euro.
3. Der Aufwand wird im Verwaltungshaushalt bei Fipo. 1.3310.7010.000 – Institutionelle theaterförderung – gedeckt.
4. Es gelten die Allgemeinen Bewilligungsbedingungen der Landeshauptstadt Stuttgart.

Begründung

Das Stuttgarter Europa Theater Treffen (SETT) findet im November des Jahres in den neuen Theaterräumen der tri-bühne im Areal „Unterm Turm“ statt.

Da die tri-bühne vom Sommer 2002 bis zum Mai diesen Jahres ohne feste Spielstätte war, wurde der zweijährige Rhythmus unterbrochen. Das eigentlich für Herbst 2002 vorgesehene Festival wurde im Jahr 2003 im Theaterhaus durchgeführt. Das Festival wird in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit den osteuropäischen Bühnen verstärkt in den Mittelpunkt rücken und somit die vielfältige und qualitativ hochwertige osteuropäische Theaterkunst in Stuttgart präsentieren. Die künstlerische Konzeption und der Kosten- und Finanzierungsplan sind als Anlage 2 beigefügt.

Der Landeszuschuss beträgt 71.500 Euro.

Das Theater tri-bühne verzichtet auf jährlich 15.000 Euro von insgesamt 105.000 Euro, die im Haushalt für das SETT-Festival eingestellt sind, um die Weiterführung des „Stuttgarter Theaterpreises“ zu ermöglichen.

Das „SETT“-Festival wird in seinem Bestand durch diese Mindereinnahmen nicht gefährdet und wird weiterhin seine konzeptionellen Ansprüche umsetzen können. Dieses ist mit der Theaterleitung einvernehmlich besprochen worden.

Das Theaterhaus wird als Veranstalter den „Stuttgarter Theaterpreis“ ab 2005 im jährlichen Rhythmus durchführen. Eine Kostenkalkulation ist als Anlage 1 beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel stehen im Haushalt 2004 bei der im Beschlussantrag genannten Haushaltsstelle zur Verfügung.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

keine

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Dr. Iris Jana Magdowski

Federführendes Referat/Erstellendes Amt:
Referat KBS/Kulturamt

Anlagen

Anlage 1: Kalkulation Theaterpreis

Anlage 2: Künstlerische Konzeption und Kosten- und Finanzierungsplan SETT

Der „Stuttgarter Theaterpreis“ wurde in den letzten 16 Jahren von der Stuttgarter Zeitung ausgerichtet. Die Stuttgarter Zeitung wird dieses Jahr erstmalig den Wettbewerb und die Preisverleihung nicht mehr veranstalten.

Der „Stuttgarter Theaterpreis“ hat sich in den letzten Jahren ein sehr gutes Image erarbeitet. Für die Theater verbindet sich mit dieser Auszeichnung eine nachhaltige Förderung, die für viele das Weiterarbeiten erst möglich gemacht hat. Allein die Medienpräsenz in den vielen Fachpublikationen und der überregionalen Zeitungen spiegelt die beachtliche Bedeutung dieser Veranstaltung und des Preises wider. Auch die Zahl der Bewerbungen stieg von Jahr zu Jahr an. Sämtliche Veranstaltungen waren in den letzten Jahren ausverkauft.

Es wäre für die Stuttgarter Theaterszene ein großer Verlust, wenn dieser erfolgreiche Wettbewerb nicht mehr durchgeführt würde.

Das Theaterhaus ist bereit, als Veranstalter den „Stuttgarter Theaterpreis“ durchzuführen und hat zusammen mit der Verwaltung eine Kostenkalkulation erarbeitet. Geplant ist, die Preise durch Sponsoring zu erbringen und dem Theaterhaus lediglich eine finanzielle Unterstützung für Planung und Durchführung des Wettbewerbs zukommen zu lassen.

Kalkulation Stuttgarter Theaterpreis

Kostenart		Betrag
A. Ausgaben		
Preisgelder		15.000,00 €
Aufwandsentschädigungen	7 Gr. x 4 Mitw. x € 200,00	5.600,00 €
Künstlersozialkasse	Aufwandsentsch. x 4,3%	250,00 €
Übernachtungen		1.000,00 €
Reise-, Transportkosten		2.000,00 €
Catering		700,00 €
Eintrittskarten		150,00 €
GEMA		700,00 €
Tantiemen		700,00 €
Altersversorgungsabgabe Bayer. Versorgungskammer		200,00 €
Aufwand für Jury		4.000,00 €
Werbung	- Grafik	2.000,00 €
	- Plakate, Flyer	6.000,00 €
	- Plakatierung	3.000,00 €
	- sonstige Werbekosten	500,00 €
Zusatzkosten Technik		3.000,00 €
Sonstige Kosten	Blumen, Dekoration u.ä.	700,00 €
Hauskosten		3.500,00 €
Unvorhergesehenes		1.000,00 €
Summe Kosten		50.000,00 €
B. Einnahmen		
Eintrittserlöse		5.000,00 €
Zuschuss Landeshauptstadt Stuttgart		30.000,00 €
Sponsoren		15.000,00 €
Summe Einnahmen		50.000,00 €

